

STADT
VIERNHEIM



FINANZBERICHT ZUM 30.09.2021

Prognose zum Verlauf des
Haushaltsjahres 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht	4
1.1. Ergebnishaushalt	4
1.2. Finanzhaushalt.....	5
2. Die Budgets der Ämter im Einzelnen	7
01.1110.02 Magistrat	7
01.1110.03 Gleichstellung von Frau und Mann	7
01.1110.04 Personalrat	8
01.1110.06 Haupt- und Rechtsamt.....	9
01.1110.07 Kämmereiamt.....	9
01.1110.08 Liegenschaftsverwaltung	11
01.1110.11 Kultur- und Sportamt	11
02.1210.01 Wahlen	12
02.1220.01 Bürgerservice, Meldeangelegenheiten.....	12
05.3110.01/02.1220.02 Allg. Sozialverwaltung/Personenstandswesen	13
02.1220.04 Ordnungsamt.....	14
02.1260.01 Feuerwehr.....	15
04.2520.01 Museum.....	15
04.2630.01 FB Musik, Kunst, Kultur	16
04.2710.01 VHS.....	16
04.2720.01 Stadtbücherei	17
05.3151.01 Seniorenbüro (ehemals Seniorenberatungsstelle).....	17
06.3625.01 Sonstige Jugendarbeit	18
07.4140.01 Fachbereich Bürgerkommune	19
09.5110.01 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung	19

11.5370.01 Abfallentsorgung	20
11.5380.01 Stadtentwässerung	21
14.5610.01 Brundtlandbüro	21
15.5710.01 Wirtschaftsförderung	22
3. Gesamtpersonal-, Gesamtbewirtschaftungs-, Gesamtinstandhaltungs- & Gesamtgeschäftsausgabenbudget	23
Gesamtpersonalbudget	23
Gesamtbewirtschaftungsbudget	23
Gesamtinstandhaltungsbudget	24
Gesamtgeschäftsausgabenbudget	24
4. Investitionen	26
01.1110.05 Gebäudemanagement „Rathaus“	26
01.1110.08 Liegenschaftsverwaltung	26
02.1260.01 Feuerwehr	27
09.5110.01 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung	27
11.5380.01 Stadtentwässerung	28
5. Anlage	29

1. Vorbericht

1.1. Ergebnishaushalt

	Plan	Stand 30.09.2021	Prognose 31.12.2021
Ordentliches Ergebnis			
Erträge	82.469.131,00 €	64.535.330,93 €	85.191.000,00 €
Aufwendungen	<u>82.455.963,00 €</u>	<u>63.203.799,82 €</u>	<u>82.879.000,00 €</u>
Überschuss	13.168,00 €	1.331.531,11 €	2.312.000,00 €
Außerordentliches Ergebnis			
Erträge	0,00 €	50.135,67 €	51.000,00 €
Aufwendungen	<u>0,00 €</u>	<u>145.292,82 €</u>	<u>150.000,00 €</u>
Fehlbetrag (-)	0,00 €	-95.157,15 €	-99.000,00 €
Jahresergebnis			
Überschuss	13.168,00 €	1.236.373,96 €	2.213.000,00 €

Zu erwartendes Jahresergebnis 2021

Erfreulicherweise ist seit dem vorangegangenen Bericht das Gewerbesteueraufkommen weiterhin stetig angestiegen und weist derzeit ein Plus von rund 3,9 Mio. € gegenüber dem Ansatz aus. Auch bei der Schlüsselzuweisung ergeben sich Mehrerträge in Höhe von 624.000 €. Die zusätzlichen Einnahmen bei Gewerbesteuer und Schlüsselzuweisung führen systembedingt zu höheren Umlageleistungen bei Heimat- und Gewerbesteuerumlage (insgesamt 600.000 €) sowie bei Kreis- und Schulumlage (insgesamt 323.000 €). Dagegen ist mit einem Rückgang bei den Gemeindeanteilen und beim Familienleistungsausgleich zu rechnen (insgesamt 968.000 €).

Die Auswirkungen der Pandemie sind durch geringere Erträge vor allem im Bereich der VHS und Musikschule weiterhin spürbar. Im Gegenzug ergeben sich durch ausgefallene Kurse und Veranstaltungen geringere Kosten im Aufwandsbereich. In der Regel können dadurch die Weniger-Erträge kompensiert werden. Was darüber hinaus geht, kann durch die Mehr-Erträge im Steuerbereich gedeckt werden.

Insgesamt wird derzeit mit einem Überschuss im **ordentlichen Ergebnis** gerechnet. Sofern sich die Steuererträge gegenüber der Prognose verbessern sollten, könnte dies dazu führen, dass FAG-Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage der Jahre 2022 und 2023 gebildet werden müssten. Dann würde sich das ordentliche Ergebnis in 2021 entsprechend verschlechtern.

Das **außerordentliche Ergebnis** wird voraussichtlich mit einem Fehlbetrag abschließen, sofern sich im Laufe des Jahres nicht noch außerordentliche Erträge (z.B. durch Grundstücksverkäufe über dem Buchwert) ergeben sollten. Grund für die Höhe der außerordentlichen Aufwendungen sind coronabedingte Anschaffungen wie Schnelltests für Kitas und Mitarbeitende der Stadtverwaltung. Ein Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis kann durch die Rücklage abgedeckt werden.

Weitere Informationen können den einzelnen Budgets entnommen werden.

1.2. Finanzhaushalt

	Plan	Stand 30.09.2021	Prognose 31.12.2021
Saldo Ein- und Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	2.231.698,00 €	-3.210.173,57 €	4.081.424,00 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.517.700,00 €	9.392.702,65 €	11.700.000,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.670.845,00 €	-2.428.290,62 €	-11.400.000,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.105.145,00 €	0,00 €	2.893.000,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>-3.198.263,00 €</u>	<u>-2.438.871,36 €</u>	<u>-3.150.000,00 €</u>
Zahlungsmittelbedarf (-) -überschuss	<u>-1.014.565,00 €</u>	<u>1.315.367,10 €</u>	<u>4.124.424,00 €</u>

Zu erwartendes Jahresergebnis 2021

Nach derzeitigem Stand geht die Verwaltung davon aus, dass sich der **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** im Vergleich zum Ansatz um rund 1,8 Mio. € verbessert. Damit wäre gewährleistet, dass die Tilgung aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden kann.

Voraussichtlich werden bei den **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** lediglich 50% der in 2021 geplanten Fördermittel für Stadtumbau West abgerufen. Der restliche Abruf erfolgt erst in 2022. Dies korrespondiert mit geringeren Auszahlungen für diesen Zweck im laufenden Jahr. Im Rahmen der Baulandentwicklung Bannholzgraben II wird mit Erlösen von rund 10 Mio. € aus Grundstücksverkäufen gerechnet.

Bei verschiedenen Investitionen verzögerte sich der ursprünglich geplante Baubeginn. Das führt dazu, dass im laufenden Jahr weniger Mittel zur Auszahlung kommen und bei den

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Planansatz nicht erreicht wird.

Die Kreditaufnahme aus der Haushaltsermächtigung 2020 erfolgt Anfang November, sodass die **Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit** mit 2.893.000,00 € abschließen werden.

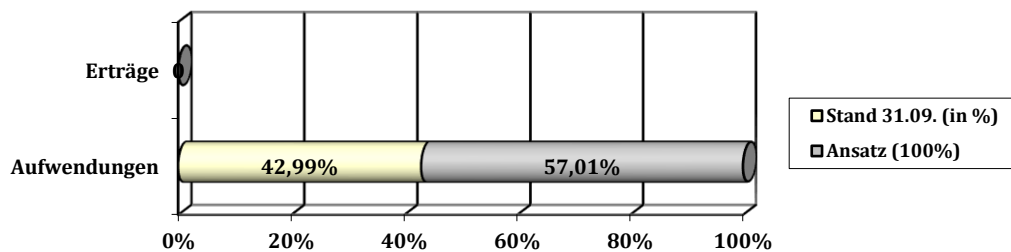
Die Tilgungsleistungen im Rahmen der **Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** werden aufgrund der späteren Kreditaufnahme aus der Haushaltsermächtigung 2020 um 48.000 € zurückgehen.

Der **jahresbezogene Zahlungsmittelbedarf** verbessert sich laut Prognose um rund 5,1 Mio. €.

2. Die Budgets der Ämter im Einzelnen

01.1110.02 Magistrat

	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	-	-	-
Aufwendungen	3.790,00	1.629,30	-2.160,70

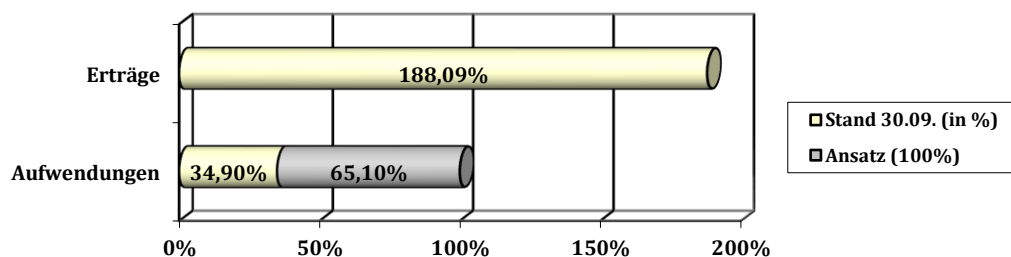


Das Jahresbudget der Presse- und Informationsstelle mit einem Ansatz im Aufwendungsbereich von 3.790,- € wird eingehalten werden.

Der Budgettring umfasst die Produkte **05.3310.01 „Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege“** und **01.1110.02 „Magistrat“**.

01.1110.03 Gleichstellung von Frau und Mann

	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	512,00	963,00	+451,00
Aufwendungen	15.387,00	5.370,69	-10.016,31

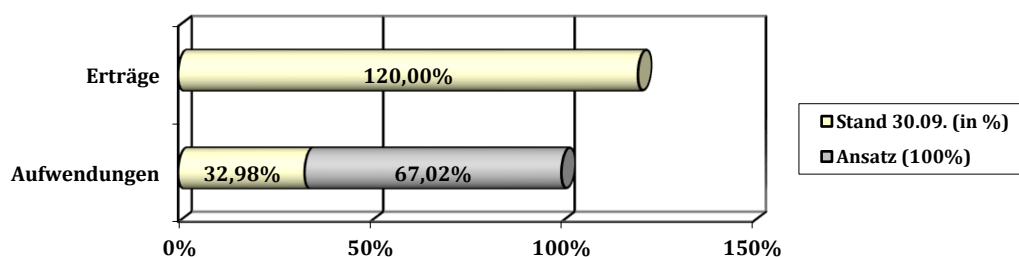


Im Budget **01.1110.03 „Gleichstellung von Frau und Mann“** wird es im Haushaltsjahr 2021 coronabedingt vermehrt zu Einsparungen im Aufwandsbereich kommen. Dies wirkt sich vornehmlich bei den Sachkonten **6790003 Frauen-Nachtfahrdienst** und **6993014 Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit** aus. Die Frauen-Nachtfahrten sind weiter zurück gegangen (u.a. durch Ausgangsbeschränkungen) und geplante Veranstaltungen konnten nicht im vollen Umfang durchgeführt werden.

Die Mehrerträge ergeben sich besonders durch die Kooperationsveranstaltung mit dem DGB Viernheim, Lernmobil e.V. und der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Bergstraße zum Internationalen Frauentag.

01.1110.04 Personalrat

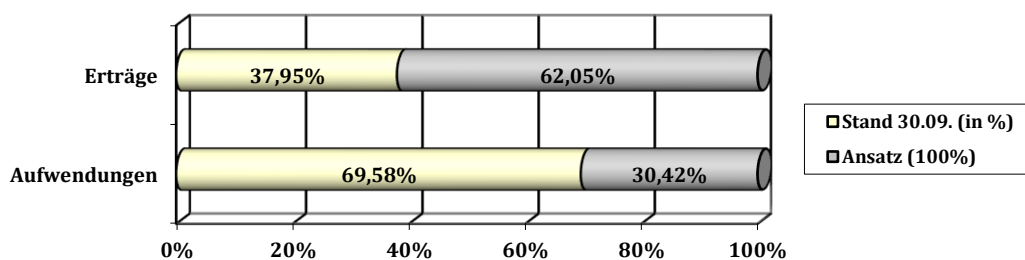
	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	500,00	600,00	+100,00
Aufwendungen	11.950,00	3.941,53	-8.008,47



Die Planansätze für das Haushaltsjahr 2021 im Budgetring **01.1110.04 „Personalrat“** werden voraussichtlich eingehalten oder leicht unterschritten. Mehrerträge können durch die Teilnahmegebühren der Gemeinschaftsveranstaltungen am 09.09.2021 erreicht werden. Die Aufwendungen für 2021 werden für Dienstjubiläen und Gemeinschaftsveranstaltungen der Stadt Viernheim verwendet.

01.1110.06 Haupt- und Rechtsamt

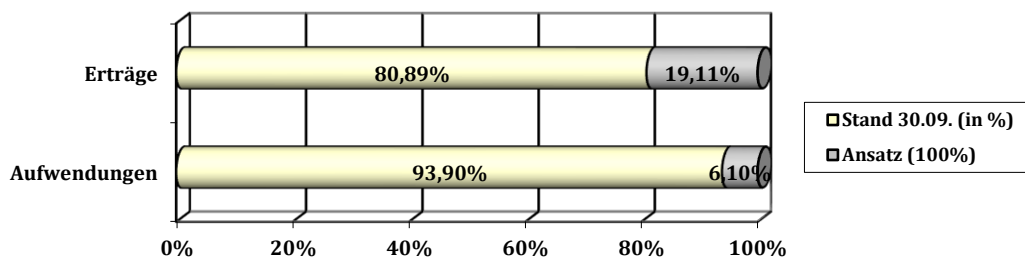
	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	34.840,00	13.220,90	-21.619,10
Aufwendungen	1.460.794,00	1.016.414,98	-444.379,02



Nach aktuellem Stand kann das Budget **01.1110.06 des „Haupt- und Rechtsamts“** im Haushaltsjahr 2021 weitestgehend eingehalten werden. Mehraufwendungen ergaben sich durch die Beschaffung einer Beschallungsanlage für das Bürgerhaus im **Produkt 01.1110.01 Stadtverordnetenversammlung** von rd. 3.160 € und im **Produkt 01.1110.05 Gebäudemanagement Rathaus** aufgrund einer Mieterhöhung von Pamina von rd. 1.215 €.

01.1110.07 Kämmereiamt

	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	65.450.146,00	52.943.225,41	-12.506.920,59
Aufwendungen	35.127.782,00	32.984.973,42	-2.142.808,58



Aufgrund der Mai-Steuerschätzung kommt es bei den **Gemeindeanteile an der Einkommensteuer** zu einem Rückgang von rund 709.000 €, bei den **Gemeindeanteilen an der Umsatzsteuer** ergibt sich eine Minderung von rund 66.000 € gegenüber dem Ansatz und die Erträge des **Familienleistungsausgleichs** werden voraussichtlich um 193.000 €

geringer ausfallen.

Die Festsetzung der **Schlüsselzuweisungen** ergibt ein Plus von rund 624.000 €. Dies wirkt sich jedoch negativ auf die Zahlung der **Kreis- und Schulumlage** aus, welche um 323.000 € im Vergleich zum Ansatz steigt. Dagegen entlasten Rückstellungenentnahmen in Höhe von 354.000 €, die im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 für die Kreis- und Schulumlage gebildet wurden und bisher nicht eingeplant waren, den Haushalt.

Die **Gewerbsteuer** verzeichnet momentan ein Plus von rund 3,9 Mio. € gegenüber dem Ansatz. Da diese im Laufe des Jahres starken Schwankungen unterliegt, ist es vom derzeitigen Stand schwierig eine verlässliche Prognose zum Jahresende abzugeben. Bleibt es bei diesem Plus, müssen insgesamt rund 600.000 € zusätzlich an **Heimat- und Gewerbesteuerumlage** geleistet werden.

Einen leichten Anstieg verzeichnet die **Grundsteuer B** mit rund 82.000 €, die im Gegensatz zur Gewerbesteuer keinen großen Schwankungen ausgesetzt ist.

Bei der **Spielapparatesteuer** werden coronabedingt ca. 750.000 € geringere Erträge erwartet.

Ausgehend vom aktuellen Stand der Gewerbesteuer können die Rückgänge bei den Gemeindeanteilen, beim Familienleistungsausgleich und der Spielapparatesteuer kompensiert werden. Rechnet man alle Posten zusammen, ergäben diese im Moment ein Plus von rund 2,3 Mio €.

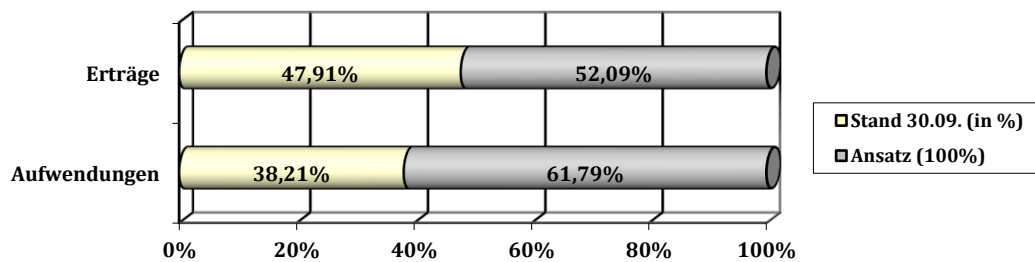
Bei den „**Erträgen aus anderen Beteiligungen**“ verringert sich der Ertrag voraussichtlich um rund 110.000 € im Verhältnis zum Ansatz (= 500.000 €). Dies führt gleichzeitig zu Einsparungen bei Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag (insgesamt -17.400 €). Weitere Einsparungen ergeben sich bei den **Liquiditätskreditzinsen** (-30.000 €), da in 2021 bisher keine Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten erfolgte und auch bis Ende des Jahres nicht damit zu rechnen ist. Durch die spätere Aufnahme eines Kreditmarktdarlehens aus der Kreditermächtigung 2020 können bei den **Kreditmarktzinsen** 70.000 € eingespart werden.

Dagegen ist bei den „**Bankspesen/Kosten des Geldverkehrs**“ mit Mehraufwendungen in Höhe von rund 40.000 € zu rechnen, die sich hauptsächlich aus der Zahlung von Verwahrungsgelten ergeben.

Die weiteren Sachkonten des Budgets entwickeln sich nach Plan.

01.1110.08 Liegenschaftsverwaltung

	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	3.322.064,00	1.591.726,22	-1.730.337,78
Aufwendungen	3.266.245,00	1.248.127,90	-2.018.117,10



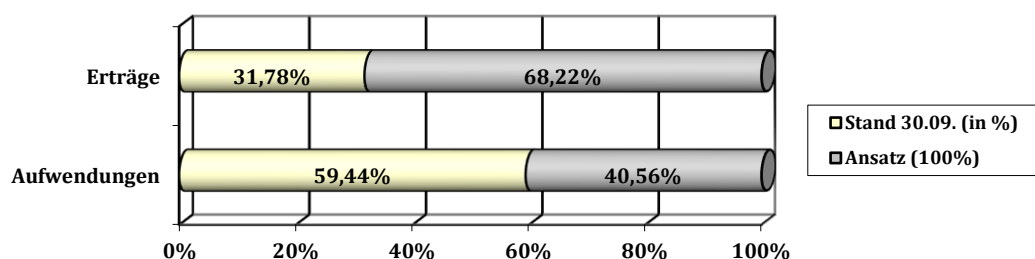
Die Planansätze im Budgetring **01.1110.08 „Liegenschaftsverwaltung“** können weitestgehend eingehalten werden.

Für die **Sanierungsmaßnahme** (Erneuerung des Dachs sowie des Wärmedämmverbundsystems) an der **Rudolf-Harbig-Halle** sind 1.870.000 € geplant. Aufgrund eines nicht vorhersehbaren Wechsels bei der vergebenen Dienstleistung für die Betreuung der Sanierungsmaßnahme durch einen Architekten ist ein zeitlicher Verzug eingetreten. Die Architekturleistungen wurden neu vergeben und derzeit wird die Planung der Dachsanierung bearbeitet.

Hierdurch kann mit einer **Kostensparnis von ca. 350.000 €** gerechnet werden.

01.1110.11 Kultur- und Sportamt

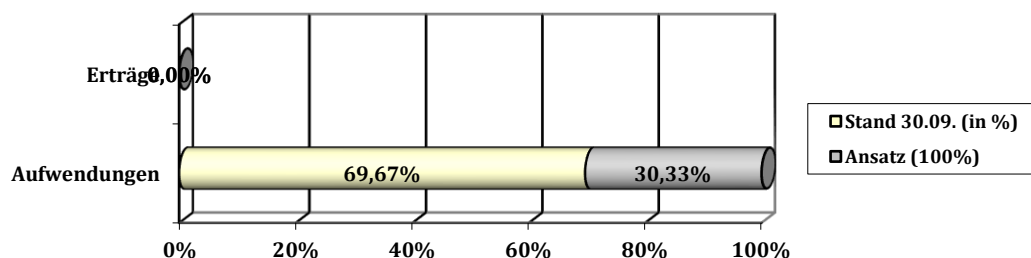
	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	32.200,00	10.234,00	-21.966,00
Aufwendungen	270.645,00	160.874,67	-109.770,33



Durch die zweitweise Schließung des Bürgerhauses und des Grillhauses kommt es zu Mindererträgen in Höhe von ca. 11.400 €. Die Aufwendungen des Budgets **01.1110.11** „**Kommunales Freizeit- und Sportbüro**“ bewegen sich innerhalb der Planansätze und durch Einsparmaßnahmen kann der Fehlbetrag im Ertragsbereich ausgeglichen werden.

02.1210.01 Wahlen

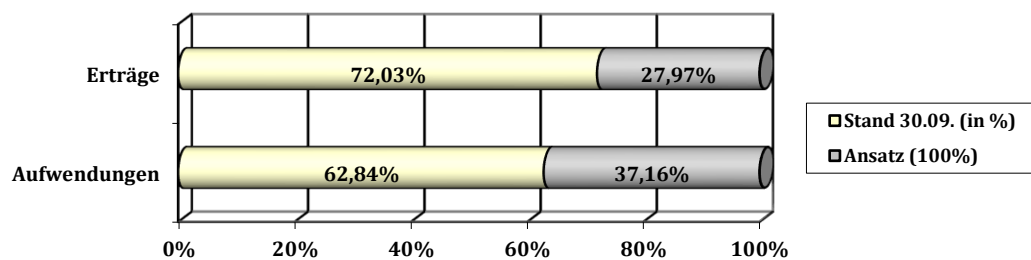
	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	-	-	-
Aufwendungen	154.300,00	107.501,55	-46.798,45



Die Planansätze im Budgetring **02.1210.01** „**Wahlen**“ werden im Aufwandsbereich leicht unterschritten.

02.1220.01 Bürgerservice, Meldeangelegenheiten

	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	236.200,00	170.132,70	-66.067,30
Aufwendungen	166.890,00	104.875,55	-62.014,45

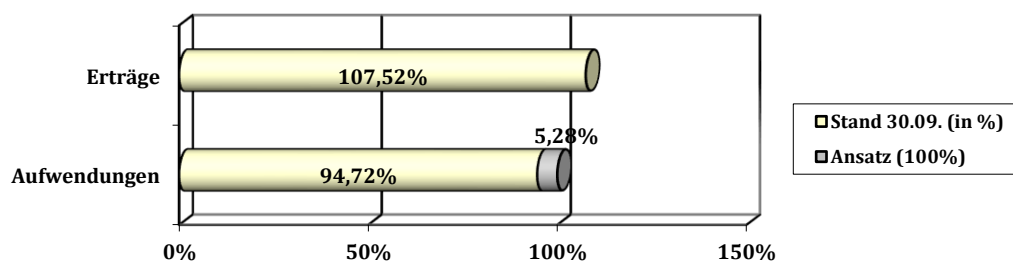


Der Planansatz im Budget **02.1220.01 „Bürgerservice und Meldeangelegenheiten“** kann voraussichtlich bis Jahresende erreicht werden.

Lediglich bei den Nebenerlösen aus Veranstaltungen werden geringere Erträge erwartet, da Versteigerungen abgesagt werden mussten. Dies wirkt sich im Verhältnis zu den gesamten Erträgen des Budgets nur unwesentlich aus.

05.3110.01/02.1220.02 Allg. Sozialverwaltung/Personenstandswesen

	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	2.796.000,00	3.006.345,22	+210.345,22
Aufwendungen	9.262.630,00	8.773.208,70	-489.421,30



Das Budget **05.3110.01/02.1220.02 „Allg. Sozialverwaltung und Personenstandswesen“** wird laut derzeitigem Stand für das Haushaltsjahr 2021 weitestgehend eingehalten.

Die Jahresrechnungen 2020 für die Kindertagesstätte der AWO und den konfessionellen Trägern werden in den nächsten Wochen abgeschlossen. Anschließend kann eine verlässliche Prognose im Aufwandsbereich abgegeben werden.

Aufgrund der coronabedingten Schließungen der Kindergärten 2020 und Anfang 2021 wurden pauschale Zuweisungen des Landes für Gebührenauffälle der Kinderbetreuung ausgezahlt (rd. 474.780 €). Diese Mehrerträge wurden den Kindertagesstätten im Aufwandsbereich weitergegeben.

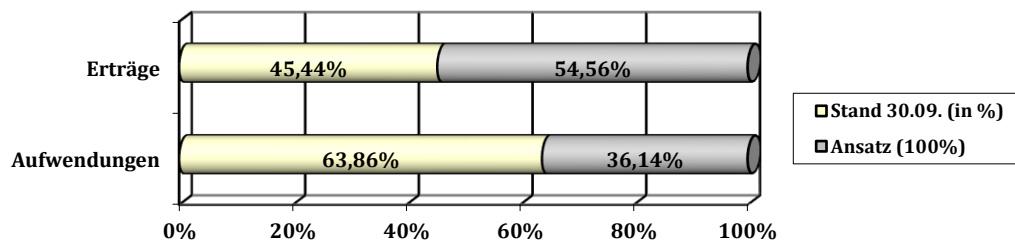
Bei den städtischen Kindertagesstätten Meilenstein und Entdeckerland wurden in 2021 ebenfalls Mindereinnahmen von rd. 12.370 € an Kitagebühren verzeichnet. Die pauschale Zuweisung des Landes betrug für 2020 und 2021 insgesamt rd. 62.400 €.

Aufstellung der pauschalen Zuweisungen des Landes für die KiTa Schließungen in 2020 und 2021

KiTa Schließung	AWO & konfessionelle Kindergärten	städtische Kindergärten	
03-06/2020	199.780,00 €	26.400,00 €	226.180,00 €
01-05/2021	275.000,00 €	36.000,00 €	311.000,00 €
Summe	474.780,00 €	62.400,00 €	537.180,00 €

02.1220.04 Ordnungsamt

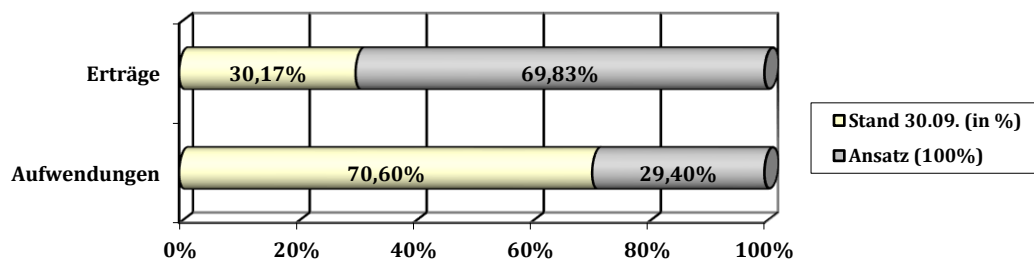
	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	1.079.500,00	490.525,18	-588.974,82
Aufwendungen	435.007,00	277.813,46	-157.193,54



Das Budget **02.1220.04 „Ordnungsamt“** wird auf der Einnahme- und Aufwandsseite für das Haushaltsjahr 2021 zum derzeitigen Stand eingehalten. Auf der Ertragsseite werden die Einnahmen aus der Verkehrsüberwachung, trotz des Mehraufwands, der sich für das Ordnungsamt im Zusammenhang mit den Corona-Kontrollen ergibt, erzielbar sein.

02.1260.01 Feuerwehr

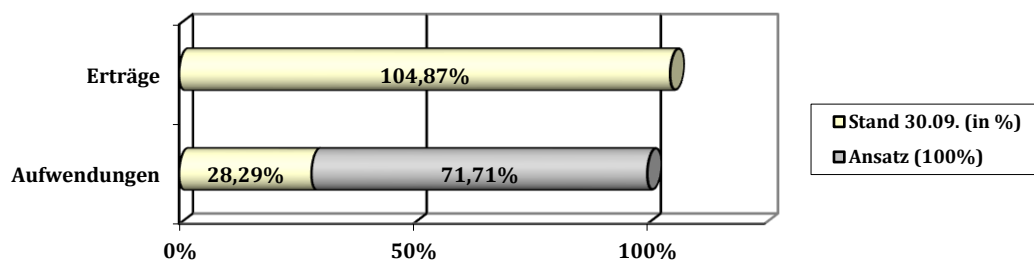
	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	95.050,00	28.678,63	-66.371,37
Aufwendungen	270.500,00	190.979,47	-79.520,53



Im Budget **02.1260.01 „Feuerwehr“** liegen Erträge und Aufwendungen im Plan und es ist nicht mit Abweichungen zu rechnen.

04.2520.01 Museum

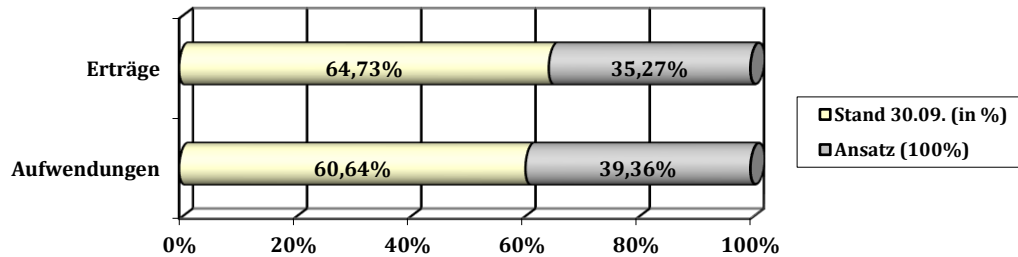
	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	20.000,00	20.974,55	+974,55
Aufwendungen	69.497,00	19.664,13	-49.832,87



Aufgrund der Corona Verordnung waren im **Budgetring 04.2520.01 „Museum“** Veranstaltungen nicht oder nur eingeschränkt möglich. Dies wirkt sich nicht nur auf die Aufwendungen, sondern auch auf die Erträge aus. Mehrerträge wurden durch eine Nachlassspende von rd. 8.570 € generiert.

04.2630.01 FB Musik, Kunst, Kultur

	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	361.100,00	233.726,30	-127.373,70
Aufwendungen	260.733,00	158.119,57	-102.613,43

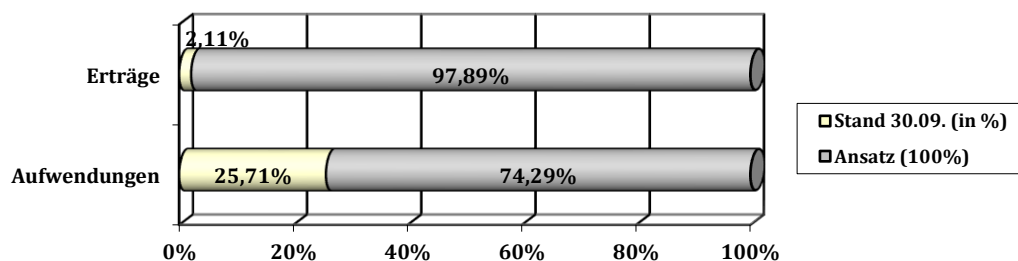


Der Planansatz des **Budgets 04.2630.01 „FB Musik, Kunst, Kultur“** wird voraussichtlich nicht erreicht. Im Bereich der Musikschulgebühren konnte aufgrund der Corona-Pandemie kein kontinuierlicher Unterricht in diesem Jahr gewährleistet werden. Aktuell entspannt sich die Lage bei den Anmeldungen, jedoch ist das gewohnte Niveau noch nicht erreicht.

Damit verbunden werden auch die Aufwendungen für die Lehrer unter dem Ansatz bleiben.

04.2710.01 VHS

	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	189.250,00	3.990,00	-185.260,00
Aufwendungen	186.095,00	47.842,20	-138.252,80

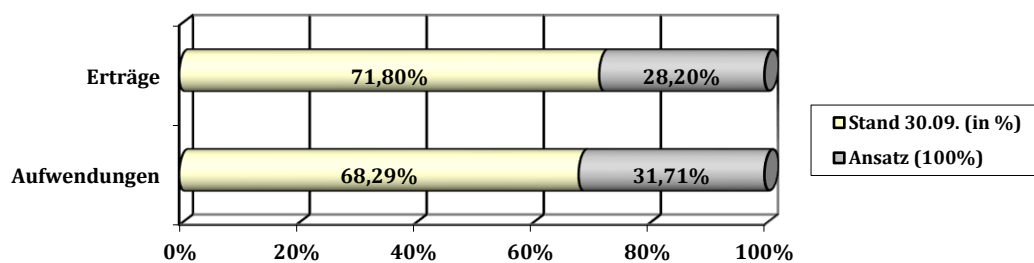


Aufgrund der Corona-Pandemie verbleiben die Budgetzahlen für den **Fachbereich 04.2710.01 „VHS“** unterhalb der angegebenen Ansätze.

Im 1. Halbjahr 2021 fanden keine Kurse statt. Seit August laufen die Kurse wieder an. Das Angebot wurde auf online-Unterricht über die VHS-Cloud erweitert. Die Erträge können nicht vollständig erreicht werden, hierdurch ergeben sich auch Einsparungen im Bereich der Entgelte für Lehrer & Dozenten.

04.2720.01 Stadtbücherei

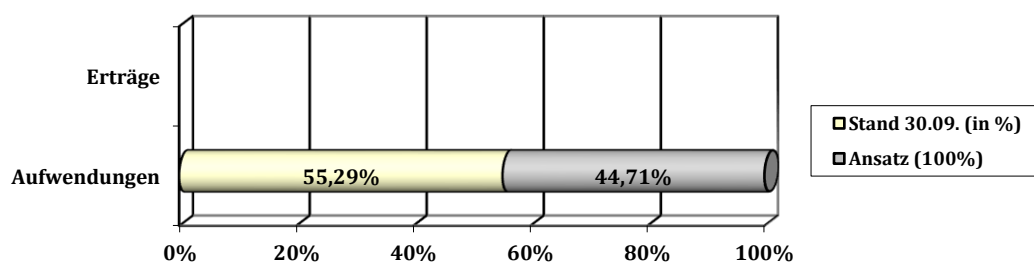
	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	8.350,00	5.994,98	-2.355,02
Aufwendungen	63.185,00	43.149,43	-20.035,57



Zum jetzigen Zeitpunkt bewegen sich die **Aufwendungen und Erträge im vorgesehenen Rahmen der Planansätze**. Coronabedingt stand das physische Angebot der Stadtbibliothek Anfang des Jahres einige Wochen lang nicht zur Verfügung. Von Februar bis Anfang Juni war mit Terminvergabe geöffnet. Seit Juni ist die Stadtbücherei wieder regulär geöffnet.

05.3151.01 Seniorenbüro (ehemals Seniorenberatungsstelle)

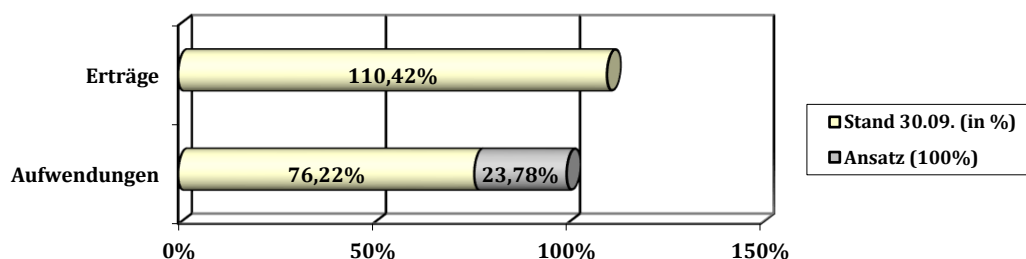
	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	-	-	-
Aufwendungen	19.400,00	10.725,82	-8.674,18



Im Budget **05.3151.01 „Seniorenbüro“** werden die Planansätze für das Haushaltsjahr 2021 voraussichtlich eingehalten oder leicht unterschritten.

06.3625.01 Sonstige Jugendarbeit

	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	718.517,00	793.352,43	+74.835,43
Aufwendungen	1.230.696,00	938.016,80	-292.679,20



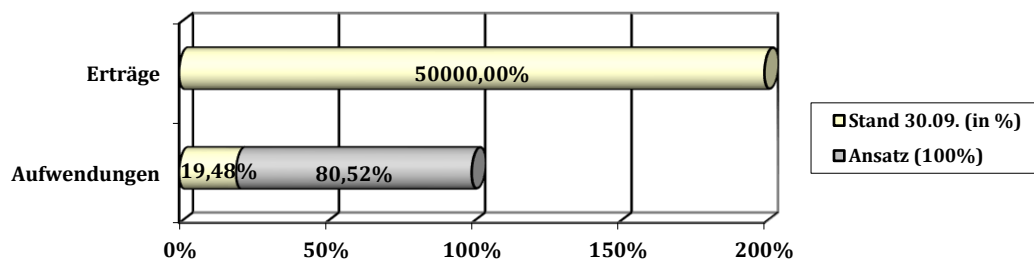
Das Budget **06.3625.01 „Sonstige Jugendarbeit“** wird fehlende Erträge durch coronabedingte Absagen der Feriendomizile und Freizeiten aufweisen. Dadurch sinken im Umkehrschluss natürlich auch die Aufwendungen für die Feriendomizile und Freizeiten. Es wurde ein alternatives Ferienprogramm angeboten. Die Erträge in diesem Bereich können trotzdem nicht in voller Höhe erreicht werden.

Mehrerträge ergeben sich aus der **Zuweisung „Pakt für den Nachmittag“** durch den Beitritt der Goetheschule und der Erhöhung der **Zuweisung für das Ganztagesprogramm nach Maß** für die Friedrich-Fröbel-Schule. Dies wirkt sich im Aufwandsbereich mit Mehraufwendungen aus, da die Zuweisung für den Pakt für den Nachmittag an die Goetheschule weitergeleitet wird.

Die weiteren Planansätze werden voraussichtlich eingehalten.

07.4140.01 Fachbereich Bürgerkommune

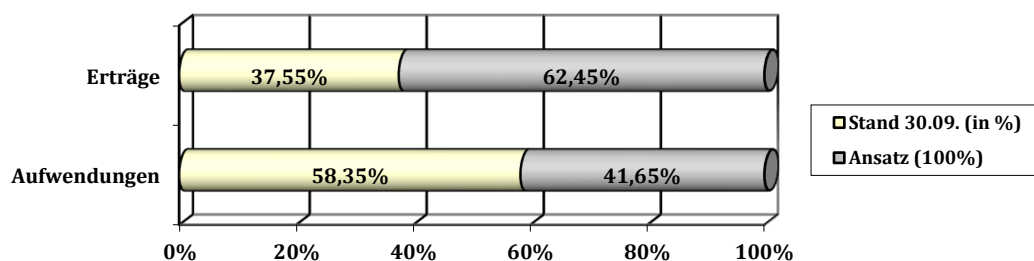
	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	32,00	16.000,00	+15.968,00
Aufwendungen	21.710,00	4.228,74	-17.481,26



Die Planansätze für das Haushaltsjahr 2021 im **Budgetring 07.4140.01 „Fachbereich Bürgerkommune“** werden im Aufwandsbereich durch Corona sehr stark beeinflusst. Viele Vorhaben konnten nicht oder nur in kleiner Form realisiert werden. Bei den Erträgen konnten überplanmäßig 13.500 € an Fördermittel für Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen sowie für Selbsthilfegruppen vereinnahmt werden.

09.5110.01 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung

	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	90.800,00	34.093,52	-56.706,48
Aufwendungen	3.339.408,00	1.948.535,82	-1.390.872,18



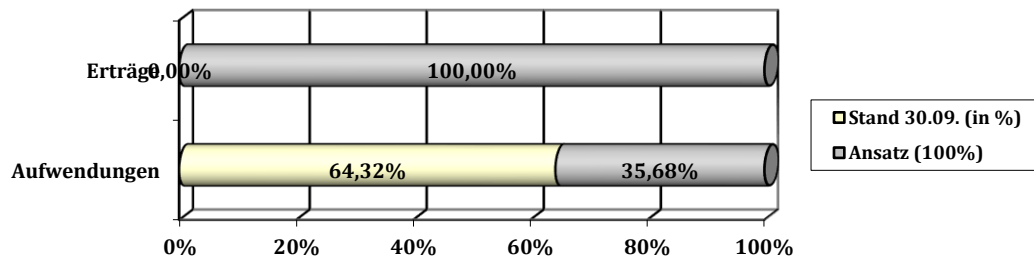
Im Budget **09.5110.01 „Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung“** werden die Planansätze weitestgehend eingehalten. Im Rahmen der Bauleitplanung/Stadtentwicklung soll die Ausschreibung des Bebauungsplanes „Hinter den Zäunen“ erst in 2022 erfolgen. Daraus folgen Einsparungen von ca. 140.000 €.

Das Einzelhandelskonzept, Bebauungsplan „Sport- und Erholungsgebiet West“ sowie die ökologische Baubegleitung zum KVP L3111 werden bis Herbst endabgerechnet.

Der FNP (Flächennutzungsplan) wird in 2021 nicht mehr zur ausgeschrieben. Dies führt zu weiteren Einsparungen von ca. 40.000 €.

11.5370.01 Abfallentsorgung

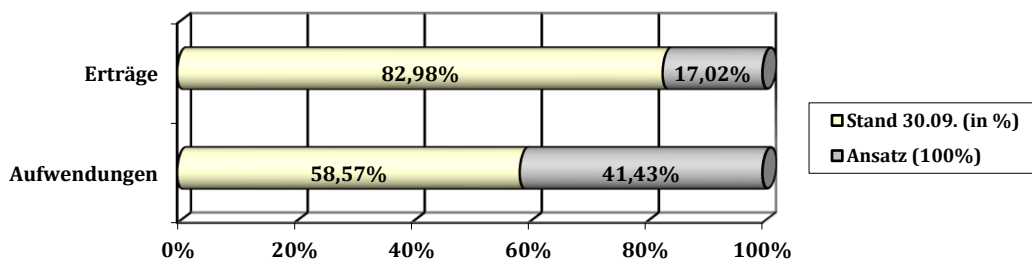
	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	80.000,00	-	-80.000,00
Aufwendungen	80.000,00	51.454,53	-28.545,47



Es kann davon ausgegangen werden, dass es im Budget **11.5370.01 „Abfallentsorgung“** zum derzeitigen Stand keine wesentlichen Abweichungen zu den Planansätze für das Haushaltsjahr 2021 geben wird.

11.5380.01 Stadtentwässerung

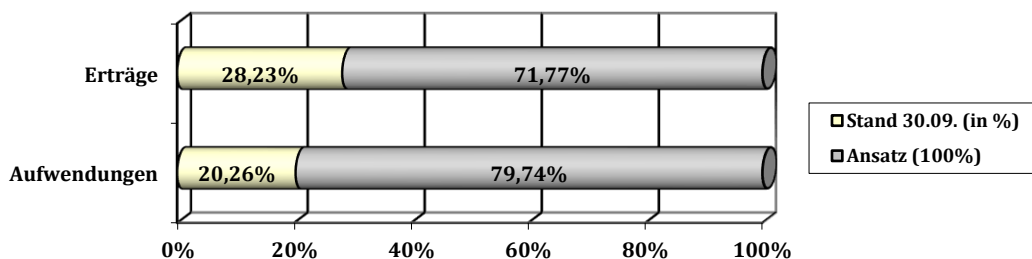
	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	5.952.011,00	4.939.067,54	-1.012.943,46
Aufwendungen	5.823.091,00	3.410.702,80	-2.412.388,20



Im Budget **11.5380.01 „Stadtentwässerung“** wird der Haushaltsansatz für Bauliche Unterhaltung der Pumpwerke (6161009) mit ca. 320.000 € unterschritten. Diese Einsparungen werden u.a. für Mehraufwendungen im Bereich der **Baulichen Unterhaltung des Kanalnetzes (6165004)** und **Kanalinformationssystem (6790001)** benötigt. Die weiteren Ansätze für das Jahr 2021 können voraussichtlich eingehalten werden.

14.5610.01 Brundtlandbüro

	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	108.827,00	30.721,74	-78.105,26
Aufwendungen	316.067,00	64.023,27	-252.043,73

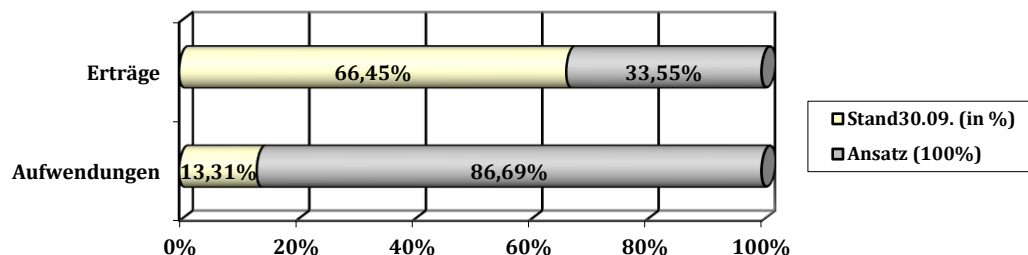


Im Budget **14.5610.01 „Brundtlandbüro“** werden die Planansätze für das Haushaltsjahr 2021 unterschritten.

Ein mit Fördermittel des Bundes geplantes Projekt in Silly/Burkina Faso (Regenrückhaltebecken sanieren und Versuchsfelder mit neuen klimaangepassten Pflanzen) wurde noch nicht bewilligt. Daher entfallen die Erträge des geplanten Zuschusses des Bundes über 90.000 € und die Aufwendungen aufgrund der Weiterleitung inkl. Eigenanteil der Stadt Viernheim an den Verein Focus i.H.v. 100.000 €.

15.5710.01 Wirtschaftsförderung

	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	135.000,00	89.710,06	-45.289,94
Aufwendungen	286.200,00	38.106,55	-248.093,45



Die Planansätze der Aufwendungen im **Budget 15.5710.01 „Wirtschaftsförderung“** werden voraussichtlich eingehalten.

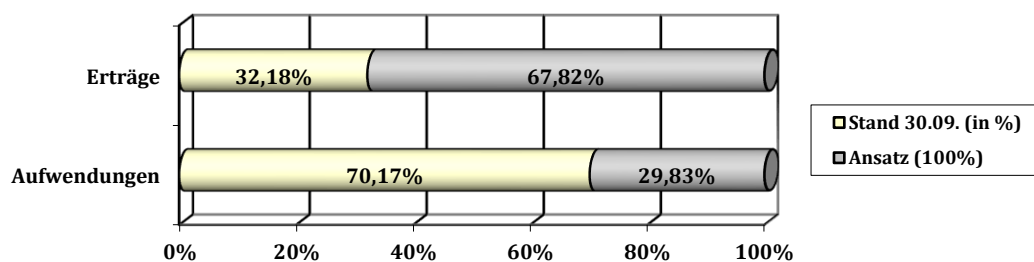
Mögliche Aktivitäten für die Innenstadtbelebung sind u.a. Veranstaltungen für das Kunsthaus, ein Weihnachtsgewinnspiel, Förderung der Innenstadtmärkte und Maßnahmen in der Weihnachtszeit im Rahmen des „Lebendigen Advents“.

Bei dem Förderprogramm „Lokale Ökonomie“ wurde die Förderquote von maximal 90% wieder auf 50% gesenkt, dadurch ist die Nachfrage zurück gegangen. Momentan sind die Unternehmer nicht bereit größere Beträge in ihre Geschäfte zu investieren. Aktuell wurden ca. 89.710 € (Ansatz: 130.000 €) Mittel abgerufen und ein weiterer Mittelabruf von ca. 4.240 € liegt derzeit zur Prüfung bei der WiBank vor. Förderungen von rd. 24.950 € (Ansatz: 180.000 €) wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt ausgezahlt. Ein weiterer bewilligter Antrag wird in diesem Jahr noch ausgezahlt. Es ist nicht ausgeschlossen, dass in diesem Jahr noch weitere Antragssteller einen positiven Förderbescheid erhalten und dies zu weiteren Auszahlungen in diesem Jahr führt.

3. Gesamtpersonal-, Gesamtbewirtschaftungs-, Gesamtinstandhaltungs- & Gesamtgeschäftsausgabenbudget

Gesamtpersonalbudget

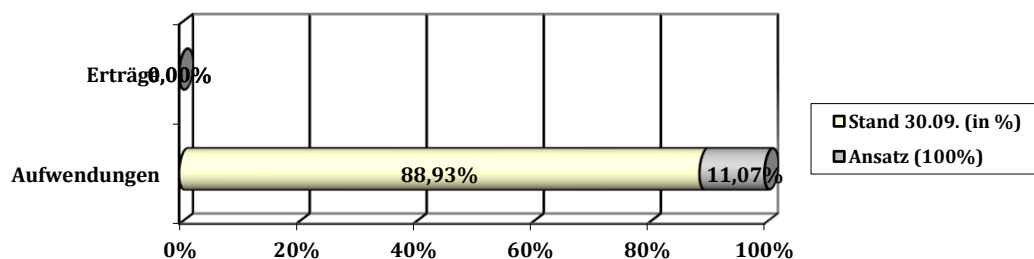
	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	362.811,00	116.760,55	-246.050,45
Aufwendungen	14.025.809,00	9.842.439,92	-4.183.369,08



Es können voraussichtlich bis zum Ende des Jahres Einsparungen von rund 300.000 € erzielt werden. Diese resultieren aus vakanten Stellen, die zu einem späteren Zeitpunkt als ursprünglich geplant besetzt werden.

Gesamtbewirtschaftungsbudget

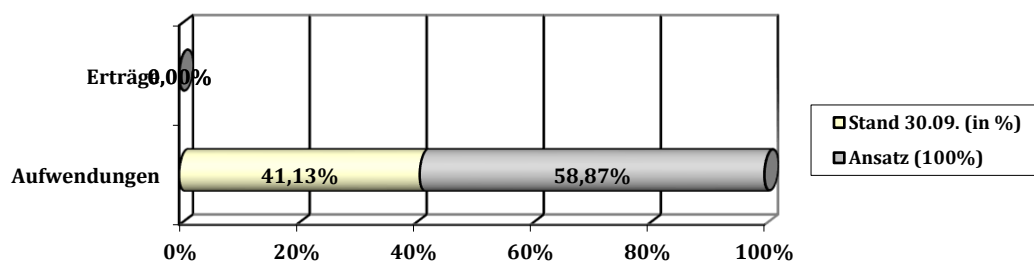
	Ansatz 2021 €		Differenz (+/-) €
Erträge	-	-	-
Aufwendungen	1.981.000,00	1.761.681,06	-219.318,94



Im Gesamtbewirtschaftungsbudget sind derzeit keine großen Abweichungen innerhalb der einzelnen Sachkonten erkennbar. Es ist davon auszugehen, dass das Budget bis Jahresende ausgeschöpft wird.

Gesamtinstandhaltungsbudget

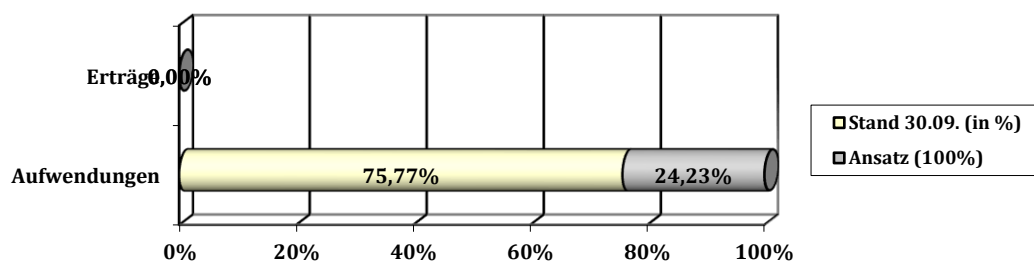
	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	-	-	-
Aufwendungen	856.300,00	352.209,35	-504.090,65



Im **Instandhaltungsbudget** werden, zum derzeitigen Stand, die bereitgestellten Mittel für die Ausführung der geplanten Maßnahmen sowie für die allgemeine Gesamtinstandhaltung der städt. Liegenschaft ausreichen.

Gesamtgeschäftsausgabenbudget

	Ansatz 2021 €	Stand 30.09.2021 €	Differenz (+/-) €
Erträge	-	-	-
Aufwendungen	168.470,00	127.652,90	-40.817,10



Aufwendungen sind insbesondere für hohe corona-bedingte Kosten angefallen (Beschaffung FFP 2 - Masken, Portokosten für mehrere Informationsschreiben an alle Bürgerinnen und Bürger ab 80 Jahren zur Impfung), diese sollten aber über das Gesamtbudget aufgefangen werden können.

4. Investitionen

01.1110.05 Gebäudemanagement „Rathaus“

2009INV015 „Sanierung Rathaus“

Die Ausführungsplanung der Leistungsphase 5 ist noch nicht abgeschlossen. Hier sind noch nicht alle entscheidenden Weichenstellungen durch die städt. Gremien erfolgt, bzw. erst in diesem Jahr erfolgt. Die aktualisierte Kostenberechnung wurde im Juni 2021 der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben. Eine Entscheidung über das weitere Vorgehen steht aus. Vor einer Erweiterung der Aufträge an den Architekten und TGA-Planer (Leistungsphase 6) müssen zunächst die erforderlichen Mittel (280.000,00 €) durch den Magistrat freigegeben werden.

01.1110.08 Liegenschaftsverwaltung

2017INV009 „Grundstückserwerb/Baulandentwickl. Bannholzgraben II“

Nachdem im Sommer 2020 der Bebauungsplan als Satzung beschlossen worden ist, wurde mit der Erschließungsplanung im September 2021 begonnen.

Auf der Grundlage der beschlossenen Vergaberichtlinien sind die Baugrundstücke (für freistehende Wohnhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser) teilweise verkauft bzw. vergeben worden. Die Verkäufe und Vergaben der Grundstücke sind nahezu abgeschlossen.

2019INV009 „Neue Kindertagesstätte Stadion an der Lorsche Straße“

Die neue Kindertagesstätte (Bewegte Kindertagesstätte an der Lorsche Straße) hat im November 2020 den Betrieb aufgenommen. Im April 2021 wurden die Arbeiten für die Herstellung der Außenanlagen abgeschlossen.

Die insgesamt bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 4.000.000,00 € für die Begleichung der Ausgaben werden mit rd. 15.000 € überschritten.

Der Ausgleich soll über den Deckungskreis erfolgen.

02.1260.01 Feuerwehr

2009INV029 „Neuanschaffung von Fahrzeugen“ für die Feuerwehr

Ein Spezialbehälter zur Bekämpfung von Bränden von Elektroautos wurde 2020 bestellt und im Juni 2021 übernommen.

Die insgesamt bereitgestellten Mittel für die Beschaffung reichen aus.

2017INV004 „Schaffung von Räumen für die Jugendfeuerwehr“

Das Gebäude ist fertiggestellt und abgenommen. Zurzeit wird die Einrichtung beschafft und die Herstellung der Außenanlage soll noch im Jahr 2021 abgeschlossen werden.

Die bereitgestellten Mittel reichen nach derzeitiger Einschätzung aus.

09.5110.01 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung

2009INV102 „Umb.d.Kreuzungspkt. L3111 nördl.d.Wiesenwegbrücke“

Der Haushaltsansatz (2.300.000 €) wird für die Umsetzung des Projekts benötigt um handlungsfähig zu bleiben. Der Fördermittelbescheid liegt vor.

2009INV105 „Fußsteigerherstellung lt. Programm“

Die Mittel in Höhe von 150.000 € sind für Gehwegerneuerungen verausgabt. Eventuell sich ergebende Überschreitungen werden im Deckungskreis aufgefangen.

2009INV107 „Erweit. und Erneuerung d. Straßenbeleuchtungsnetzes“

Die Mittel in Höhe von 150.000 € werden für die Umstellung auf LED-Köpfe und diverse Neustandorte benötigt. Eventuell sind die Reste zu übertragen.

2017INV007 „Städtebauförderprogramm -Stadtumbau Hessen-“

Die HH-Mittel werden voraussichtlich nur bis zur Hälfte im Jahr 2021 verausgabt, da sich die Bauausführungen verschieben und die Mittel größtenteils erst in 2022 verausgabt werden, wodurch sich auch die Fördermittel in 2021 deutlich reduzieren.

11.5380.01 Stadtentwässerung

2009INV095 „Kanalsanierung“

Die Schlussrechnung für die letzte Inlinersanierung (Blauehut-, Hansstraße und Repsgasse) wurde in 2021 abgerechnet.

Für eine weitere Inlinersanierung (Molitorstraße, Annastraße, Seegartenstraße) sind geschätzt 170.000 € (Bauleistung und Ingenieurleistung) gebunden. Davon werden im Jahr 2021 ca. die Hälfte kassenwirksam. Eine weitere Sanierungsmaßnahme wird dieses Jahr noch angestoßen.

2020INV004 Kanalbau „Neuer Sammler“



Der Bau des Entlastungssammlers hat im Oktober 2021 begonnen. Es stehen 4.600.000 € an Haushaltsmittel in 2021 zur Verfügung. Davon werden voraussichtlich 1,5 Mio € im Jahr 2021 kassenwirksam. Die verbleibenden Restmittel werden in das Jahr 2022 übertragen.

5. Anlage

Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

gemäß § 28 Abs. 1 Satz 2 GemHVO i.V.m. Muster 22 zur GemHVO

Anlage 1

Beurteilungskriterien	Haushaltsplan				Jahreshochrechnung			
	Indikator zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit	Planwert in €	Gewichtung	Erfüllungsgrad	Statuspunkte	Prognosewert in €	Gewichtung	Erfüllungsgrad
Geplantes ordentlichen Ergebnis 2021 (in € je Einwohner)	0,38	40,00%	75,00%	30 / 40	67,38	40,00%	100,00%	40 / 40
Bestand einer Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020	197.437,54	5,00%	100,00%	5 / 5	197.437,54	5,00%	100,00%	5 / 5
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Vermögensrechnung)	0,00 (zum 31.12.2019)	5,00%	100,00%	5 / 5	0,00	5,00%	100,00%	5 / 5
Bestand der Liquiditätsreserve (zum Ende des Planjahres)	1.439.962,30	5,00%	100,00%	5 / 5	1.439.962,30	5,00%	100,00%	5 / 5
Bestand an Eigenkapital (Bilanzwert der letzten aufgestellten Vermögensrechnung)	220.517.296,12 (zum 31.12.2019)	5,00%	100,00%	5 / 5	220.517.296,12	5,00%	100,00%	5 / 5
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (inkl. Eigenbetriebe)	1.400.000,00 (zum 31.12.2020)	5,00%	0,00%	0 / 5	1.400.000,00	5,00%	0,00%	0 / 5
Verbindlichkeiten gegenüber Hessenkasse	0,00	5,00%	100,00%	5 / 5	0,00	5,00%	100,00%	5 / 5
Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung (in € je Einwohner)	-28,17	30,00%	0,00%	0 / 30	27,14	30,00%	100,00%	30 / 30
Summe		100,00%		55 / 100		100,00%		95 / 100
Farbliche Beurteilung (Finanzstatus)								

Erläuterung zur Indikatorbewertung

Anlage 1a

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Statuspunkte (Summe)
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70 gelb (0) < 70 und > 40 rot (-) ≤ 40
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	